



VERARBEITUNGSHINWEISE

Das **TRIOSTOP Dichtsystem** gewährleistet eine fachgerechte und umlaufende Abdichtung der inneren und äußeren Anschlussfuge von Fenstern und Außentüren im Neubau, in Verbindung mit Nassputz. Die Anforderungen gem. DIN 4108, DIN 18355, EnEV und Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren werden erfüllt.

Die einzelnen Systemkomponenten

INNEN: Anputzdichtleisten AIR (rotes Schaumband)

- Anputzdichtleiste AIR (einteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 2 und < 4 mm
für kleinformatige Bauteile
- Anputzdichtleiste AIR Membran (mehnteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 4 mm
für klein- und großformatige Bauteile

AUSSEN: Anputzdichtleisten RAIN (grünes Schaumband)

- Anputzdichtleiste RAIN (einteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 2 und < 4 mm
für kleinformatige Bauteile
- Anputzdichtleiste RAIN Membran (mehnteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 4 mm
für klein- und großformatige Bauteile
- Anputzdichtleiste WDVSystem Membran (mehnteilig)
Bewegungsaufnahme ≥ 4 mm
für klein- und großformatige Bauteile
für alle gängigen WDVSysteme

KlebeDichtstoff

- silikonfrei
- hochelastisch
- Hybriddichtstoff (silanterminiertes Polymer)

Dichtfolie AIR

- mit Kontaktklebeband für Befestigung am Bauelement
- Alu-Einlage

Fugendichtband RAIN

- Fugenbreite 1-2 mm, 20/1-2
- Fugenbreite 5-12 mm, 20/5-12
- Fugenbreite 11-25 mm, 25/11-25
- dauerelastisch, hohe Dauerbewegungsaufnahme

Alu-Fensterbank RAIN

- 20 mm Gleitabschluss zum Dehnungsausgleich
- Ausklinkung für Rolladenführung möglich
- 150 bis 400 mm Ausladung
- Tropfnase 40 mm

Benötigtes Werkzeug

Gehrungsschere, Montageroller, Klingenmesser, handelsübliche Kartuschenpistole, Schraubendreher/Kreuzschlitz, Andrückrolle mit Gummibelag.

Bei großen Temperaturunterschieden zwischen Lager- und Montageort dürfen die Produkte erst nach der erforderlichen Temperaturangleichung verarbeitet werden.

Montage der Anputzdichtleisten

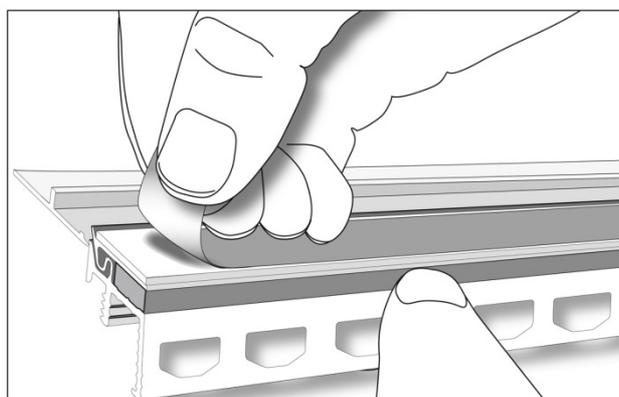
Verarbeitungs- u. Untergrundtemperatur: $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+35^{\circ}\text{C}$.

1. Klebeflächen am Bauelement (Fenster/Türe) fett- und staubfrei mit **TRIOSTOP Reiniger** reinigen. Dichtleiste klebt nicht auf feuchtem Untergrund! Haftzugsprüfung (Klebeprobe) durchführen. Beim ruckartigen Abziehen der **Dichtleiste** muss ein Schaumbruch entstehen.

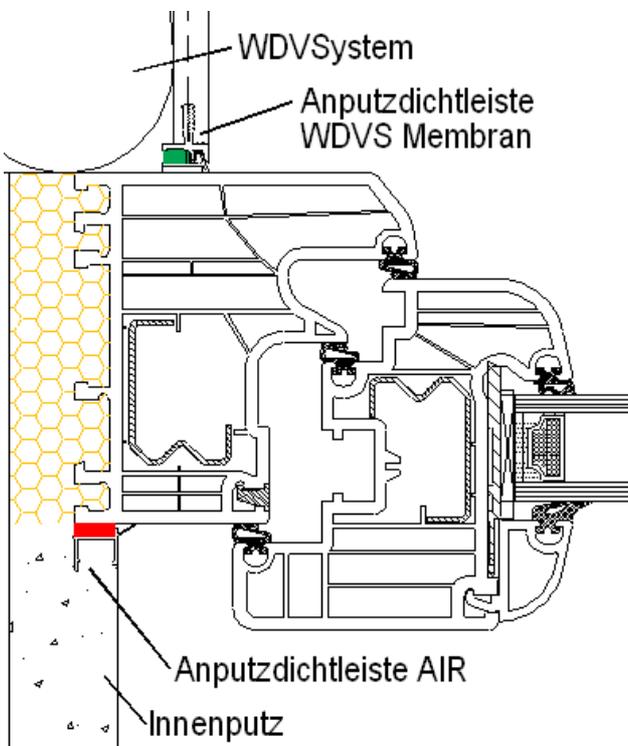
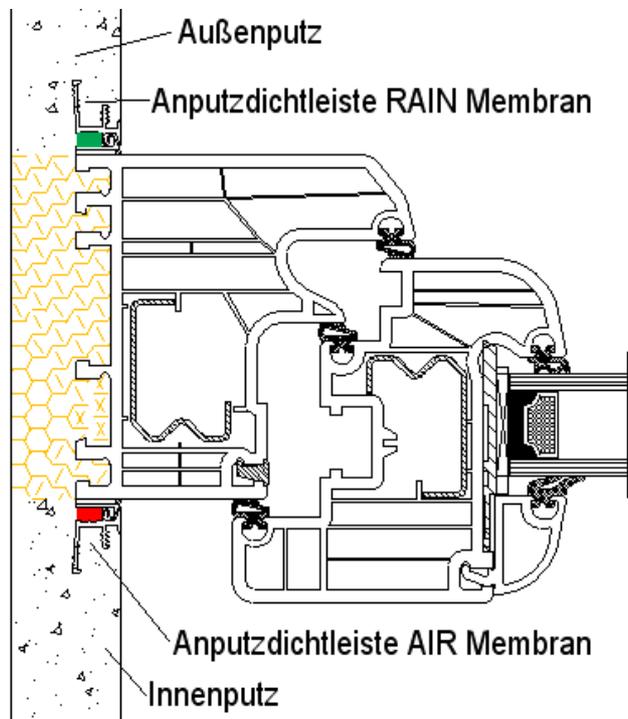
2. **Dichtleisten** (rotes Schaumklebeband innen, grünes Schaumklebeband außen) oben und seitlich passend zum Bauelement ablängen. Eventuelle Eckverbindungen mittels **Gehrungsschere** auf Gehrung schneiden, oder alternativ stumpf stoßen. Wichtig: **Dichtleisten** nicht press stoßen.



3. Eventuell überstehenden Montageschaum bündig zum Blendrahmen entfernen. Schutzfolie des Schaumklebebandes an einem Ende der **Dichtleiste** ein Stück ablösen und **Dichtleiste** mit der Klebefläche des Schaumklebebandes am oberen Ende des Blendrahmens fixieren. Schutzfolie schrittweise nach unten abziehen und die **Dichtleiste** nach und nach an den Blendrahmen mit dem Montageroller andrücken. Bei WDVSystemen auf eine ausreichende Blendrahmenüberdeckung gem. DIN 4108 Beiblatt 2 achten.



4. Innen **Anputzdichtleiste AIR** auf die Fensterbank stoßen und Anschlussstelle mit **KlebeDichtstoff** abfugen. Außen **Anputzdichtleiste AIR**/**WDVSystem** zum Gleitabschluss der **Alu-Fensterbank RAIN** mit **KlebeDichtstoff** abfugen.



Montage der Dichtfolie AIR

Mit der *Dichtfolie AIR* wird im inneren Brüstungs- oder Bodenbereich ein luftdichter, gegenüber außen dampfdiffusionsdichterer Anschluss (Funktionsebene 1) hergestellt. Verarbeitungs- u. Untergrundtemperatur: +5° C bis +35° C.

1. *Dichtfolie AIR* unter Berücksichtigung der Einbindung in die Leibung ablängen. Das Abdeckpapier des SK-Klebestreifens abziehen und *Dichtfolie* im Bereich des Fensterbankanschlusses an das Bauelement sorgfältig andrücken.

2. Zum Verkleben der Dichtfolie AIR im Brüstungsbereich *TRIOOSTOP KlebeDichtstoff* auf die staub- und fettfreie Brüstung oder auf die *Dichtfolie AIR* auftragen und spannungsfrei (Schlaufe bilden) anpressen. Leibungsbereich (Ecken) ausbilden. Überlappungen in den Ecken sowie sonstige Öffnungen mit *KlebeDichtstoff* schließen.

Nun kann die innere Fensterbank gesetzt werden.

Montage der Alu-Fensterbank RAIN

Zum Herstellen einer schlagregendichten Brüstungsausbildung im Außenbereich. Die Ausbildung einer zweiten wasserführenden Ebene unter der Fensterbank entfällt. Bei WDVSystemen sind die Angaben des Planers sowie die DIN 4108 Beiblatt 2 zusätzlich zu beachten.

1. *Fugendichtband RAIN 20/1-2* auf die Länge der *Alu-Fensterbank RAIN* + ca. 3 cm von der Rolle abschneiden. Abdeckpapier des SK-Klebestreifens abziehen und das *Fugendichtband RAIN* spannungsfrei auf die gereinigte Rückseite des Fensterbankfalzes aufkleben. Die Oberkante des Fugendichtbandes sollte dabei bündig zur oberen Falzkante liegen.

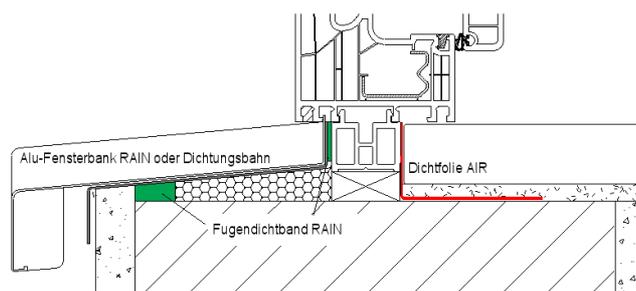
2. *Alu-Fensterbank RAIN* anschließend am Blendrahmenunterstück mittels mitgelieferten Schrauben befestigen (mind. 4 Schrauben/m). Der Blendrahmen soll im Anschluss untergriffen werden. Die Schutzfolie ist innerhalb 3 Monaten rückstandsfrei zu entfernen.

Alle 60 cm sind zur Vertikalabstützung Variohalter zu montieren. Bei Terrassen- und Balkontüren wird die Montage der *Austrittsbank RAIN* empfohlen.

3. Die Anschlussfuge zwischen Gleitabschluss und Verputz ist nachträglich mit *KlebeDichtstoff* abzufugen (Rundschnur einlegen). Bei WDVSystemen soll der Gleitabschluss in die Dämmung eingreifen.

5. In die Anschlussfuge unterhalb der *Alu-Fensterbank RAIN* zur vorderen Brüstungskante *Fugendichtband RAIN* gem. nachfolgender Tabelle/Zeichnung einlegen.

Abdichtungsleistung bis 600 Pa																									
Banddimension	Einsatzbereiche/Fugenbreite in mm																								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
20/1-2																									
20/5-12																									
25/11-25																									



Die Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die Eignung der Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck ist vom Verarbeiter eigenverantwortlich zu überprüfen. Die Technischen Merkblätter der einzelnen Systemkomponenten sind gesondert zu beachten. Keine Gewährleistung für Druckfehler und Irrtümer. Änderungen vorbehalten!



TRIOOO Building Systems GmbH
 Wildbachstr. 2a · D-84036 Landshut
 Tel. +49 (0)871 96637-0 · Fax +49 (0)871 96637-19
 E-Mail: info@triooo.eu · Web: www.triooo.eu Stand 10/2010